

Sicheres Eigenheim

A white house with a red roof is shown inside a large, transparent blue dome. The background is a dark, stormy sky with lightning bolts and rain falling. To the left, there is a splash of white water, and to the right, there are some orange and yellow flames. The overall scene suggests a protective shield for a home during a storm.

Wertvolle Tipps von Profis!

jOST
BRANDSCHUTZ

W^{KG}
WALTER
WEBER^{KG}

Fast 22.000 Brände werden pro Jahr in Niederösterreich durch offenes Licht und Feuer verursacht! Über 8.300 Brände entstehen durch elektrische Energie und über 2.500 durch Blitzschlag. Die Gewitter werden mehr und die Anzahl der Blitze steigt tendenziell.

Quelle: NÖ Brandschadenstatistik 2020

Laut Expertenmeinung ist jeder fünfte Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) in Österreichs Haushalten fehlerhaft und funktioniert nicht! Viele FI-Schalter werden durch die neuen, energiesparenden Geräte funktionsunfähig!

Quelle: www.youtube.com/watch?v=NFjw2M7g7ss

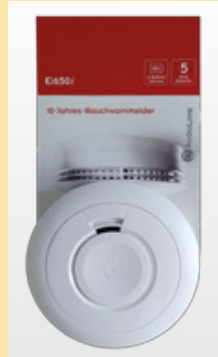
Nach experimentellen Untersuchungen können in der Raumluft von Pelletlagerräumen Konzentrationen von bis zu einigen Tausend ppm Kohlenmonoxid auftreten, was zu tödlichen Vergiftungen führen kann.

Quelle: www.agrarheute.com/management/finanzen/holzpellets-heizen-kohlenmonoxid-vergiftung-falscher-lagerung-588518

Gefahrenquelle Feuer & Rauch



Wir beraten Sie gerne, welcher Feuerlöscher für Ihr Eigenheim am besten geeignet ist.



Rauchwarnmelder, CO-Warner und funkvernetzte Brandfrüherkennungs-Anlagen sorgen für Sicherheit

Vorbeugender Brandschutz



Feuerlöscher sind in Heizräumen mit Gas und Flüssigbrennstoffen sowie in der Garage Vorschrift.



Achten Sie auf die vorgeschriebene feuerpolizeiliche Überprüfung der Feuerlöscher. Die Überprüfung muss alle zwei Jahre erfolgen.



Wir empfehlen den Einsatz von Rauchwarnmeldern, die in NÖ seit 2015 bei allen Neubauten verpflichtend sind.



Zusätzlich empfehlen wir den Einsatz von CO-Warnern und Löschdecken (zum Ersticken von Speiseöl- und Fettbränden).



Überprüfen Sie Rauchwarnmelder und CO-Warner eigenständig entsprechend den Angaben des Herstellers, aber mindestens einmal pro Jahr. Meistens gibt es einen Testknopf. Lassen Sie sich vor der Installation vom Fachmann beraten.



Funkvernetzte Brandfrüherkennungs-Anlagen, die in Verbindung mit einer Zentrale stehen, sind sicherheitstechnisch absolut empfehlenswert.

Gefahrenquelle Öfen & Kohlenmonoxid



Öfen mit offenem Feuer werden immer beliebter. Bei der Aufstellung und beim späteren Betrieb gibt es einige Dinge zu beachten. Ihr zuständiger Rauchfangkehrer berät und informiert Sie gerne und führt die erforderlichen Überprüfungen durch.. Bilder: Frisch GmbH / www.frisch-hafner.at

Kamin- und Kachelöfen, Heizkamine und sichere Lagerung von Pellets

Durch den Rückzug bzw. Ersatz von Öl und Gas werden Öfen mit offenem Feuer (Kaminöfen, Heizkamine, Kachelöfen) als zusätzliche, unabhängige Wärmequelle immer beliebter.



Nehmen Sie vor dem Aufstellen eines Ofens unbedingt Kontakt mit Ihrem Rauchfangkehrer auf! Motto: besser vorher reden, dann kaufen. Das bewahrt vor unliebsamen Überraschungen!



Überprüfen Sie die Zulässigkeit der Öfen, vor allem in Hinblick auf Verbrennungsluft und Querschnitt des Rauchfangs. Eine Beratung durch Ihren Rauchfangkehrer schafft Sicherheit!



Achten Sie auf den notwendigen Abstand zu brennbaren Gegenständen.



Gehen Sie mit heißer Asche sorgsam um. Geben Sie diese unbedingt in nicht brennbare Behältnisse!



Achten Sie auf die richtige Brennstofflagerung. Auf keinen Fall bei einem Fluchtweg lagern.








In Pelletslagerräumen kann eine tödliche Konzentration von Kohlenmonoxid auftreten. Sorgen Sie für konstante Lüftung. Installieren Sie einen CO-Warner.

Gefahrenquelle Strom & Blitz



Bei den steigenden Gewittergefahren ist die Funktionstüchtigkeit von Blitzschutzanlagen nicht nur für Ihre E-Geräte, sondern auch für Sie selbst überlebenswichtig. Auch die FI-Schalter müssen den neuesten Standards entsprechen und sollten regelmäßig überprüft werden.

FI-Schalter, Blitzschutz und Überspannungsableiter

-  Prüfen Sie den FI-Schalter zwei mal pro Jahr! Am besten bei der Zeitumstellung testen. Jeder fünfte FI-Schalter ist fehlerhaft!
-  Achten Sie auf die Type des FI-Schalters. Bei alten AC FI-Schaltern (erkennbar an der Aufschrift AC) besteht die Gefahr, dass die Funktion nicht mehr gegeben ist und mit der neuen Generation elektronischer Geräte nicht einwandfrei funktioniert. Etwa 90 % der österreichischen Haushalte nutzen noch FI-Schalter dieses Typs. Wenn Sie nicht sicher sind, was verbaut ist, kontaktieren Sie eine Elektrikerfirma.
-  Überprüfen Sie regelmäßig die Elektroinstallation. Die Elektroschutzverordnung verlangt das.
-  Auch der Blitzschutz soll in regelmäßigen Abständen (mindestens alle 10 Jahre) überprüft werden. Sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich! Eine Blitzschutzanlage leidet witterungsbedingt (Wind, Schnee, Bodenverhältnisse) stärker als man vermutet!
-  Zum Schutz der Elektroinstallationen, aber auch zum Schutz vor Brandgefahr, müssen Überspannungsableiter alle 10 Jahre überprüft werden.



Weitere wertvolle Tipps von Profis finden Sie in den Foldern „Sicheres Grillen“ und „Sicheres Campen“.
Downloadbar unter

<https://jost-brandschutz.at/sicheres-grillen>

<https://jost-brandschutz.at/sicheres-campen>



jOST
BRANDSCHUTZ

BRANDSCHUTZ JOST e.U.
Fichtengasse 615, 2534 Alland
Tel.: 0676/39 00 418
E-Mail: dieter.jost@jost-brandschutz.at
www.jost-brandschutz.at

W^{KG}
**WALTER
WEBER^{KG}**

WALTER WEBER KG – öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer
Hirtenberger Straße 31, 2560 Berndorf
Tel.: 02672/82 205
E-Mail: office@weber-kg.at
www.weber-kg.at